

Das Leben und Leiden der Miss Harry Potter

~ In Zusammenarbeit mit Shiruy ~

Von abgemeldet

Tag zwei, Teil eins: Die täglichen Problemchen

*Hallo ihr lieben! *smile**

*Vielen Dank für eure ganzen Kommis!!! *staun* hätten echt nicht gedacht, dass es so gut ankommt!!!*

Dank diesmal an Annaleinchen, Schnuffeltel (diesmal 100% net vergessen. ^^"), Sanka, Mairua, Sunny, littlesweetdevil, LuciferMcKay und alle, die evl. noch Kap 2 kommentieren, nachdem das hier gepostet ist. ^^

*Und natürlich ganz lieber Dank an Shishi, weil sie mit mir schreibt! *zubodenwuselunddurchknuddl* Du bist echt genial, süße!! Gott, auf was für Idden wir kommen... *grinsend an kap 6 denk**

*Nyahaha... jetzt hab ich euch neugierig gemacht, nicht? XD Aber ein bissl müsst ihr euch schon noch gedulden... *patpat**

erstmal wünsch ich euch ganz viel Spaß mit Kap 4! Und net vergessen: Auf keinen Fall ernst nehmen, nech?

Khana

Harry wurde wirklich immer verzweifelter. Wenn nicht mal die Mädchen erkannten, wie schrecklich seine Lage war, wer dann??? Sogar Dumbledore schien ihn lieber als Mädchen zu sehen!! Er wollte sich lieber gar nicht erst vorstellen, was für eine Wirkung er auf Voldemort haben könnte....

Er war noch vor den anderen Mädchen aufgewacht und zermarterte sich jetzt schon seit einer halben Ewigkeit den Kopf, wie er aus dieser Situation nur wieder herauskommen sollte. Aber seine einzige Hoffnung war Snape - und das war wirklich erschreckend! Allein die Tatsache, dass er in dieser Sache auf Snape vertrauen musste, war schon ein Horror an sich. Snape vertrauen. Harry schüttelte sich.

Aber ihm blieb ja wohl keine andere Wahl... Also stand er seufzend auf und machte sich erstmal auf den Weg ins Bad. Okay, er wollte jetzt also duschen. Und dabei sich möglichst wenig selbst anschauen. Ahhhhrgh!! Die anderen hatten wirklich keine Ahnung wie es war, plötzlich ein Mädchen zu sein!!!

Er zog seinen Schlafanzug aus, den ihm Hermine geliehen hatte (Oh, mein Gott!! Ich leihe mir Klamotten von einem Mädchen!!), und versuchte sein von langen schwarzen Haaren umrahmtes Gesicht, das ihn aus unzähligen Spiegeln an den Wänden des Mädchenwaschraum anstarrte, nach Möglichkeit zu ignorieren.

Seine großen Brüste hüpfen leicht auf und ab, als er in den Duschbereich ging, doch Harry ignorierte auch diese Tatsache.

Das Mädchen drehte den Wasserhahn auf und bekam erstmal einen Schwall kaltes Wasser ab. Zitternd drehte sie am anderen Hahn herum, bis die Wassertemperatur langsam stieg. Dann seufzte sie erleichtert auf. Unter dem angenehm warmen Strahl fühlte er sich zum erstenmal seit der verhängnisvollen Zaubertränkestunde wieder halbwegs wie er selbst.

Naja, soweit sich ein Junge im Körper eines Mädchens wie er selbst fühlen konnte...

Er lehnte sich an die Duschwand und wollte die Arme vor der Brust verschränken, entschied sich dann aber doch dagegen. Wie hielten die Mädchen das nur aus wenn da vor einem ständig so was... rumwackelte?!?!?!?

Wieder sah er an sich hinab, nur um festzustellen, dass das keine so gute Idee war. Schnell suchte er sich was zum ablenken, sprich, er schnappte sich irgendein Shampoo und seifte sich die nassen, ziemlich schwer gewordenen Haare ein. Also wirklich, die mussten dringend kürzer werden oder so!!

Als er sich dann zehn Minuten später endlich allen Schaum wieder ausgewaschen hatte hörte er plötzlich, wie sich die Badezimmertür öffnete und vernahm zwei 'grauenhafte Stimmen': "Harry? Bist du da drin? Es macht doch nichts, wenn wir auch duschen, oder?? Danke!!"

Parvati und Lavender!!!!!!!!!! Harry war nach schreien zu Mute.

Die anderen Mädchen betraten völlig unbekleidet den Raum und Harry kniff sofort die Augen zu.

Blind tastete sie an der Wand herum, bis sie den Wasserhahn gefunden hatte. Sie drehte, und schon wieder wurde das Wasser eiskalt. Schnell drehte sie in die andere Richtung und es wurde heiß. Verdammt!!

Irgendwie schaffte sie es, den Wasserfluss schließlich zu stoppen. Immer noch mit zusammengekniffenen Augen und vorgestreckten Händen ging er dann in die Richtung, in der er den Ausgang vermutete.

Hinter sich hörte er ein Kichern. "Also wirklich, Harry, du bist doch auch ein Mädchen..."

"NEIN! Ich bin kein Mädchen! Ich bin ein Junge!", wollte er Parvati anbrüllen, doch alles, was zu hören war, war ein heiseres Röcheln.

Na toll!!! Jetzt war er also auch noch heiser!!! "Oh, Harry du arme, bist du etwa heiser?" Sofort waren Parvati und Lavender besorgt neben ihm und wollten ihn an den Händen nehmen, aber 'er' sprang erschrocken einen Schritt zurück - und öffnete dabei leider die Augen.

Sofort wünschte er sich, er hätte es nicht getan. Lavender und Parvati standen direkt vor ihm und sahen ihn besorgt an. Er wurde augenblicklich knallrot, bekam kein Wort mehr heraus und wünschte sich, Voldemort möge jetzt auftauchen und ihn von seinem Elend erlösen.

"Harry? Was ist los mit dir? Ist dir nicht gut??" Harry holte tief Luft und wollte losschreien, aber er konnte nur flüstern: "Ich war bist gestern verdammt noch mal ein Junge und fühle mich auch wie einer und ihr hüpf da einfach nackt vor mir rum!!! Was

soll ich denn da denken!?!?!?" Parvati und Lavender sahen ihn verwirrt an. Sie verstanden ganz offensichtlich nicht, was er meinte.

"Aber Harry... Jetzt bist du doch ein Mädchen..."

"Mein Körper ist weiblich", grummelte er, "aber mein Hirn ist verdammt nochmal immer das selbe. Und ich war NICHT schwul."

Endlich schienen die Mädchen zu verstehen. "Oooooohhh...", machte Lavender, und sofort versuchte sie, sich mit ihren Händen zu 'bedecken'. Parvati tat es ihr gleich, bevor sie sich wieder sammelte. "Raus!", fuhr sie Harry an. "Raus, du verdammter perverser Kerl!!"

Dem konnte der/die Schwarzhaarige zwar nicht zustimmen, doch er folgte dem Befehl nur zu gern. Eilig lief er in den Vorraum, trocknete sich ab, (Ihm fiel wieder einmal auf, WAS ihm alles abhanden gekommen war...) und zog sich den Schlafanzug wieder über, da er seine Kleidung im Schlafsaal vergessen hatte.

Vollkommen fertig mit den Nerven kam er schließlich wieder in 'seinem' Schlafsaal an und ließ sich erstmal auf sein Bett fallen. Mann, er hatte Parvati und Lavender schon immer für nicht so helle gehalten aber dass sie so lange brauchten, um das zu checken, hätte selbst er nicht erwartet.

Gerade wollte er in seine Boxershorts schlüpfen, als Parvati und Lavender zurückkamen, offensichtlich schon bereit für den Tag, so wie sie mit Schminke vollgeklatscht waren. Und sofort kam von Lavender ein Schrei: "Aber Harry, du kannst doch keine Boxershorts tragen!!!"

Langsam wurde er WIRKLICH wütend. "Und WARUM bitte nicht???" "Warte, wir helfen dir beim Anziehen!" Sofort war Lavenders begeistertes: "Au ja!!" zu hören.

Und Harry ahnte Übles.

Eine halbe Stunde später wurde er von den beiden durchgeknallten Mädchen die Treppe zum Gemeinschaftsraum runtergeschleift, wogegen er sich aber verbissen wehrte - denn mit DIESEN Klamotten konnte er sich unter keinen Umständen sehen lassen:

Er trug unter seinem (Mädchen!!!-)Umfang eine weinrote Bluse, die oberen zwei Knöpfe davon geöffnet. Seine Haare hatten sie offen gelassen, aber so oft durchgekämmt, dass ihm noch immer der Kopf schmerzte. Und die Kniestrümpfe, die er anhatte, waren noch nicht mal das schlimmste: Sie hatten ihn gezwungen, einen ROCK zu tragen!!! IHN!!!! Harry konnte es noch immer nicht fassen.

Sämtliche Augenpaare richteten sich auf ihn, als Lavender ihn mit einem "He, Leute! Hier kommt Harry!" die letzte Treppenstufe hinunter schubste.

Stolpernd kam die Schwarzhaarige unten an.

"Was glotzt ihr denn schon wieder so?", wollte sie brüllen, doch das heisere Flüstern wurde ihren Worten längst nicht gerecht.

"Ha...Harry?", stammelte Ron, während sein Blick schon wieder auf bestimmten Körperteilen seines 'Besten Freundes' ruhte.

Doch diesmal musste Harry nicht laut werden, denn Hermine hatte dem Rotschopf eine schallende Ohrfeige verpasst. "Ronald Weasley, wo zum Teufel hast du deine Augen?!", keifte sie.

Bei Frühstück war Hermine immer noch sauer auf Ron und heulte sich die ganze Zeit bei Harry aus, der damit reichlich wenig anfangen konnte. Viel lieber hätte er sich über Quidditch unterhalten, aber das war ja kaum möglich, da die halbe große Halle

ihn wie hypnotisiert anstarrte. Es war zum Verzweifeln!! Selbst einige der Lehrer schienen diesem... Bann erlegen zu sein.

Beispielsweise, als er sich mit Hermine setzen wollte und kein Platz mehr frei war: Die Jungs aus der Klassenstufe über ihnen waren sofort aufgesprungen und hatten ihnen Platz gemacht! Also, nicht dass das kein Vorteil wäre... aber es war einfach unnormal!! Genauso unnormal wie die Blicke, die ein gewisser Schuldirektor ihm ständig zuwarf... So langsam bekam Harry wirklich Panik.

Sein Leben entwickelte sich zu einem Alptraum

Irgendwann war auch dieses grauenhafte Frühstück zu Ende.

Auf dem Wag aus der Großen Halle stand er plötzlich neben Draco Malfoy. Und sofort wurde er von dem Blondem besitzergreifend gemustert. Harry dachte an den Kuss, den ihm der andere am Vortag praktisch 'geraubt' hatte, und wurde sofort knallrot.

Was war denn nun los? Das... das konnte doch nicht bedeuten... Nein, es musste Zornesröte sein! Eine andere Möglichkeit war völlig ausgeschlossen!!

"Hör auf, mich anzustarren, Malfoy. Du hast noch nicht gehört, was mit Seamus passiert ist, oder?", zischte er und versuchte, das Kratzen in seiner Stimme zu verbergen.

"Sicher, Potter... So was spricht sich rum... Aber ich kann doch einem Fluch von einem Mädchen ausweichen..." Immer noch musterte der Slytherin den Körper der Gryffindor eingehend.

"Starr mich verdammt noch mal nicht so an!!!" Harry versuchte zu schreien, aber es blieb bei einem heiseren Krächzen und endlich musterte Malfoy ihn nicht mehr so, dafür sah er ihm grinsend in die Augen. "Was denn, Potter? Sei doch froh, dass du endlich mal nach was aussiehst..."

Okay, sollte Harry Malfoy jetzt einfach K.O. schlagen oder verfluchen? Er tendierte mehr zur ersten Möglichkeit, da konnte man seine Wut besser abbauen.

"Komm auf keine dummen Ideen, Potter, ich bin dir eindeutig überlegen..." Und irgendwie war Draco plötzlich ganz nah bei ihm, hatte sich über ihn gebeugt. (Harry fiel auf, dass Draco gut zehn Zentimeter größer war - das hieß, Harry war wirklich geschrumpft!!!) "Lass mich in Ruhe!!" Der Junge... Das Mädchen das lebt wollte sich umdrehen und abhauen, aber Draco hielt sie fest (Wie kam sein Arm um ihre Taille?) und fragte unschuldig lächelnd: "Was denn? Hat dir der Kuss gestern etwa nicht gefallen?"

"Lass mich...", zischte Harry, doch der Blonde lächelte nur.

"Aber warum denn, meine kratzbürstige Schönheit? Wo ich doch auch das hier haben kann..." Er beugte sich hinunter und drückte sanft seine Lippen auf Harrys.

Das Mädchen riss überrascht die Augen auf und wurde stocksteif.

Dann fing sie an zu zappeln und zog den Kopf ruckartig zurück. "Wage das nie wieder, Draco Malfoy, wenn dir deine Genitalien in irgendeiner Weise wichtig erscheinen!", zischte sie den Jungen an, riss sich aus seinen Armen los und rauschte wutentbrannt aus dem Saal.

So, das wars... mei, was'n Cliffhanger... (naja, eigentlich gehts... ^^)

*Ein ganz kleines Review?? *smile* *dackelblick* biddööö..... ^^*

Khana

Der nächste Teil ("Friseurbesuche und andere Katastrophen") kommt ganz bald... ^^
versprochen...